



ein Unternehmen der
CF-GROUP

Schwimmbad-Chemie und Zubehör
schwimmbadpflege.ch
schwimmbadroboter.ch

Labulit AG
Silostrasse 3
CH-5606 Dintikon

Tel. +41 (0)56 675 32 75
info@labulit.ch

Definition des Alkali-Gehaltes:

Der Alkali-Gehalt (auf Englisch: Total Alkalinity) ist eine Messeinheit für die schwach- oder ungelösten Mineral-Salze, die sich in fast jedem Wasser befinden. Da es sich um **alle** im Wasser vorhandenen Salze handelt, also auch Nitrate, Sulfate etc., kann man **keinen direkten Vergleich** zu der Wasser-Härte ziehen (Wasser-Härte = nur Karbonate und Bikarbonate).

Diese Mineral-Salze (Alkali-Gehalt) sind schlecht löslich und können daher beim Zusatz von leichter löslichen Chemikalien, wie Algenmittel, ausfallen. Das Schwimmbadwasser wird trüb, der Filter verstopft, ein erhöhter Verbrauch an Schwimmbadchemikalien ist die Folge. Die Senkung des Alkali-Gehaltes ist daher unbedingt nötig. Sie erfolgt mit Salzsäure 32-34%.

Aufgrund der Messung des Alkali-Gehaltes kann, im Gegensatz zur pH-Messung, die dazu **genau** benötigte Menge Salzsäure bestimmt werden. Diese ist nach einigen Tagen **vollständig neutralisiert** und im Becken nicht mehr nachweisbar. Der Alkali-Gehalt pendelt sich auf 100 ppm ein. Diese Neutralisation bewirkt zusätzlich eine Stabilisierung des pH-Wertes auf das Optimum von 7,2.

Sollte sich der pH-Wert während der Saison verändern, ist er nur mit WATCON-MINUS, gegebenenfalls mit WATCON PLUS, aber auf keinen Fall erneut mit Salzsäure zu korrigieren, **da sonst auch der Alkali-Gehalt sinkt, welcher 100 ppm sein sollte.**

PS: Um Fehlmessungen zu vermeiden, bitten wir Sie, uns das Schwimmbadwasser nur in **neuen** Flaschen zu überbringen/senden (Bitte auch keine Mineralwasser-Flaschen verwenden).